

Äxgäsi

September 23 | Nr. 527

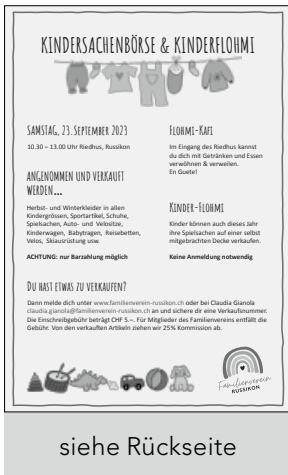
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE RUSSIKON



Informationsveranstaltung Windkraft

Dienstag, 26. September 2023, 19.30 Uhr
Mehrzweckanlage Riedhus

Aus dem Inhalt



- Einzelinitiative 3
- Umfrage «Leben im Alter in Russikon» 5
- Baubewilligungen 5
- Legislaturziele 2022 bis 2026 6
- Informationsveranstaltung Windkraft 8
- Rechnungen der Gemeinde per eBill 8
- Vernetzungsprojekt Russikon: Erfolgreich unterwegs 9
- Lehrlings-Team in Russikon 10
- Das gehört ins WC. 10
- Orientierung 10
- Schule Russikon – Rückblick auf das Experiment Flimmerpause 11
- Schule Russikon – sms – sozial macht stark – ein Projekt der 2. SekBC 13
- Schule Russikon – Schülerinnen und Schüler am Russiker Wuchemärt 13
- MZO auf Tournee durchs Zürcher Oberland 14
- Bibliothek Russikon – Aktuell im September 15
- Die Ecke des Senioren Vereins Russikon 16
- Reformierte Kirche Russikon 17
- Windturbine im Nack – auch wir übernehmen Verantwortung 18
- Dorfverein Madetswil – Herbstbrunch vom 10. September 2023. 20
- Dorfverein Madetswil – Voranzeige Adventsfenster 2023. 20
- Jagdgesellschaft Russikon – Schulkinder mit den Jägern unterwegs 21
- NatuRus – NatuRus-Öpfeltag 23
- NatuRus – Einladung zum Pflegeeinsatz 2023 23
- Musikgesellschaft Fehraltorf – Wurst im Juli – Cordon Bleu im August 25
- FTV Russikon – Nordic Walking – Angebot für Frauen 26
- Voltige Verein Calimero 27
- Turnfamilie Russikon – Voranzeige 27
- DTV Russikon – Turnfestsaison 2023 und ein Abschied 28
- Senioren Wandergruppen – September Wanderungen 29
- Anlässe 30
- Gratulationen 31

Anzeige



LED-Lampen leuchten effizienter und umweltfreundlicher als Energiesparlampen.



energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

© Abstractus Designus – Fotolia.de

www.energiestadt.ch



Energistadt
european energy award

Einzelinitiative «Mindestabstände von Windenergieanlagen gegenüber Bauzonen»

Die FDP Russikon reichte eine Einzelinitiative «Mindestabstände von Windenergieanlagen gegenüber Bauzonen» ein. Die Bau- und Zonenordnung der Gemeinde Russikon soll mit einer Bestimmung zu Mindestabständen von Windenergieanlagen gegenüber Bauzonen ergänzt werden.

Die Einzelinitiative der FDP Russikon, vertreten durch Parteipräsident Adrian Kurath, verlangt, dass Windenergieanlagen mit einer Nabenhöhe ab 30 Metern gegenüber der Bauzone einen Abstand von 1'000 Meter nicht unterschreiten dürfen.

Begründet wird die Initiative wie folgt: *«Der Regierungsrat des Kantons Zürich möchte im ganzen Kantonsgebiet etwa 120 Windräder von circa 240 Meter Höhe aufstellen. Es kann damit gerechnet werden, dass demnächst kantonale Plangenehmigungsverfahren durchgeführt werden sollen, um die Mitspracherechte der Gemeinden auszuhebeln.*

Da solche gigantische Windkraftanlagen Gefahren und Belästigungen für Bewohnerinnen und Bewohner in der Nähe bilden (Eiswurf, Lärm, Infraschall, oszillierende Beschattung, Lichtverschmutzung durch rote Blinklichter in der Nacht, Beeinträchtigung der Umwelt durch massive Fundamente und geteerte Zufahrtsstrassen etc.), soll ein Mindestabstand von 1'000 Metern eingeführt werden. In vielen Ländern sind zum Schutze der Anwohnerinnen und Anwohner Abstandsregelungen bereits vorhanden, auch im Kanton Baselland wird im Richtplan ein Mindestabstand von 700 Metern vorgesehen. In Deutschland gilt beispielsweise ein genereller Mindestabstand von 1'000 Metern. Das Bundesgericht hat die Rechtmässigkeit solcher Vorschriften bestätigt (1 C_ 149/2021, Urteil vom 25. August 2022).

Für den Schutz der Natur gibt es bereits strenge Vorschriften (Fledermäuse, Vögel, Grundwasser, Bäume, Wildtiere etc.), jedoch spielt der Schutz des Menschen bei der Planung von Windkraftanlagen kaum eine Rolle. Die Lärmschutzverordnung beispielsweise stammt aus dem Jahr 1986 und die Normen zur Beurteilung von Windkraftanlagen beziehen sich auf maximal 30 Meter hohe Windturbinen. Es ist daher zeitgemäss, dass auch in Schweizer Gemeinden moderne Abstandsregelungen eingeführt werden.»

Der Gemeinderat prüft nun die Gültigkeit dieser Initiative und wird den entsprechenden Entscheid publizieren.

Aktienkapitalerhöhung Spital Uster

Seit dem 1. Januar 2012 ist die Versorgungsverantwortung im Gesundheitsbereich zwischen Kanton und Gemeinden neu geregelt. Während der Kanton die stationäre Spitalversorgung sicherzustellen und zu finanzieren hat, müssen die Gemeinden die ambulante Pflege und die kommunale stationäre Langzeitpflege (Spitex und Pflegeeinrichtung) der Einwohnerschaft sicherstellen und finanzieren. Die Gemeinde Russikon blieb nach dieser Umstellung am Spital Uster beteiligt, welches per 1. Januar 2023 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde.

Um die Zukunft der Spital Uster AG zu sichern, soll das Aktienkapital von heute CHF 20 Mio. um maximal CHF 40 Mio. erhöht werden. Damit sollen Schulden abgebaut, anfallende Sanierungen finanziert und Investitionen getätigt werden.

Die Grundkapitalisierung des Spitals Uster wurde seinerzeit zu gering bemessen. Die aktuelle Unterbilanz wegen vier aufeinanderfolgenden, ungünstigen Betriebsjahren (Covid, Sistierung Bauvorhaben) belasten das Spital. Zudem müssen auslaufende Darlehen refinanziert werden. Die Banken fordern von den Trägergemeinden mittels Aktienkapitalerhöhung ein positives Bekenntnis zur Spital Uster AG, damit sie die fällig werdenden Darlehen refinanzieren.

Der Gemeinderat befürwortet die Aktienkapitalerhöhung. Jedoch wird vom Bezugsrecht der Gemeinde Russikon von CHF 728'000.– (1,82%) nicht Gebrauch gemacht. Da Russikon eine kleine Trägergemeinde ist und andere finanzielle Themen anstehen, sollen Aktien für symbolisch CHF 10'000.– gezeichnet werden.

Der Gemeinderat anerkennt und verdankt die Leistung der Spital Uster AG für die Bevölkerung im Zürcher Oberland. Mit dem bereits gestellten Aktienkapital und dem symbolischen Beitrag soll die Spital Uster AG unterstützt und somit der Beitrag an eine regionale Gesundheitsversorgung inklusive Rettungsdienst bestätigt werden. Er ist sich dem Risiko der finanziellen Verpflichtungen gemäss Fusionsgesetz bewusst.

Tempo 30

Im Mai 2023 fand die öffentliche Planaufgabe zur Einführung von Tempo 30 in der Gemeinde Russikon statt. Innert der 30-tägigen Frist gingen Einsprachen für die Ortsteile Gündisau (Zone 11) und Russikon (Zone 4/Quartier Wettstein) ein, die in Absprache mit der Kantonspolizei bereinigt werden. Es erfolgt eine erneute Ausschreibung. Für die übrigen Zonen hat die Verkehrstechnische Abteilung der Kantonspolizei die Verkehrsanordnungen verfügt. Auf den entsprechenden Strassen wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit für Fahrzeuge auf 30 km/h festgelegt. Die Verfügungen der Kantonspolizei werden amtlich publiziert. Gegen diese kann Rekurs bei der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich eingereicht werden. Gehen keine Rekurse ein, sollten noch in diesem Jahr die Signalisationen und Markierungen gemäss Massnahmenplan erfolgen können. Für die Zonen 11 und 4 erfolgt die Umsetzung voraussichtlich erst im nächsten Jahr.

Umrüstung auf LED

Seit dem 1. September 2021 werden Kompaktleuchtstofflampen mit integriertem Vorschaltgerät, lineare Hochvolt-Halogenlampen und Niedervolt-Halogenlampen mit Reflektor ausgephast. Die betroffenen Produktgruppen dürfen nicht mehr auf den europäischen Markt gebracht werden. Ab September 2023 werden T8-Leuchtstofflampen, Hochvolt- und Niedervolt-Halogenlampen ausgephast. Nach diesen beiden Terminen entstehen für bestehende Lichtinstallationen Wartungsprobleme, da künftig kein Ersatz für ausgefallene Lampen mehr besteht. Folglich müssen die kommunalen Liegenschaften mit alten Leuchtmitteln (FL-Röhren) auf LED umgerüstet werden.

In einem ersten Schritt soll die gesamte Schulanlage Wettstein auf LED umgerüstet werden. Die Umstellung soll in den Herbstferien 2023 in Zusammenarbeit mit EKZ Eltop erfolgen. Der Schulbetrieb wird nicht beeinträchtigt. Die Firma LED Lichtkompetenz AG, Wolfhausen, liefert die Paneele und die EKZ Eltop montiert diese. Auch die übrigen Liegenschaften sollen nach dieser Methode umgerüstet werden.

Für den Ersatz der Leuchtmittel der Schulanlage Wettstein hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 150'000.00 bewilligt.

Zudem hat der Gemeinderat ...

- die generelle Schliessung der Schalter der Gemeindeverwaltung sowie der Bibliothek über die Feiertage 2023/2024 festgesetzt. Die Wiedereröffnung der Schalter erfolgt am 3. Januar 2023;
- dem Gesuch, Lothar Denzler als neuen Pächter in die Jagdgesellschaft Tannenberg aufzunehmen, entsprochen. Der Gemeinderat wünscht dem neuen Pächter gutes Geschick und «Weidmannsheil»;
- mit dem Schweizerischen Verein für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz einen Vertrag zum Aufbau des betrieblichen Sicherheitssystems genehmigt und die damit verbundenen Kosten von CHF 44'500.00 für die Jahre 2024 bis 2026 bewilligt;
- das Gebäude an der Grosswisstrasse 20, Russikon, unter Schutz gestellt;
- die Jahresrechnung 2022 und den Jahresbericht 2022 des Zweckverbandes Soziales-bp genehmigt. Die Laufende Rechnung sieht bei einem Aufwand von CHF 6'652'655.45 und einem Ertrag von CHF 995'441.65 einen Aufwandüberschuss von CHF 5'657'213.80 vor, welcher zulasten der Verbandsgemeinden geht. Der Anteil der Gemeinde Russikon am Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung beträgt CHF 343'861.85;
- vom Projekt «Werkleitungsgang Nord» und «Wärmezentrale ARA» des Ingenieurbüros Gujer AG, Rümlang, zustimmend Kenntnis genommen. Für den Bau des Werkleitungsgang Nord wird ein Kredit im Betrag von CHF 1'920'000.00 (Anteil Gemeinde Russikon 26,3% bzw. CHF 504'960.00) genehmigt;
- den Mietvertrag der Wincasa AG, Uster, für die Räumlichkeiten der Bibliothek Russikon um fünf Jahre verlängert. Die Mietkosten inkl. Nebenkosten belaufen sich auf CHF 70'644.00 pro Jahr. Die Verlängerung des Mietvertrags läuft bis 31. Juli 2029;
- für die Projekterweiterung der Oberbauerneuerung der Rosengasse, Russikon, eine Krediterhöhung von CHF 120'000.00 bewilligt. Dieser Betrag ist im Budget 2023 nicht enthalten. Die freihändige Auftragsvergabe erfolgte an die STRAZO Strassen und Tiefbau AG, Hinwil;
- für die Einführung der Fallführungssoftware Tutoris der INFOGATE AG, Zürich, im Bereich Soziales einen Kredit von CHF 85'000.00 bewilligt.

Umfrage «Leben im Alter in Russikon»



Der Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung nimmt in den nächsten Jahren deutlich zu. Gemäss aktuellen Studien möchte die Mehrheit so lange wie möglich selbständig und selbstbestimmt in ihrer gewohnten Umgebung wohnen bleiben – bei geringem Pflegebedarf mit ambulanter Unterstützung. Ein Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim sollte so lange wie möglich aufgeschoben werden: Eine Verlagerung vom stationären (Pflegeeinrichtungen) in den ambulanten (Zuhause) Bereich findet statt.

Es gibt viele Studien zu diesem Thema. Wie sieht dies aber in Russikon aus? Uns interessieren die Bedürfnisse der Russikerinnen und Russiker.

Aus diesem Grund wurde im Juli 2023 in einem Workshop ein Fragebogen ausgearbeitet, welcher

die Themen «Wohnen und Angebote im Alter», «Ambulante und stationäre Pflegeversorgung» und «Ärztliche Versorgung» in Russikon aufgreift. Beim Fragebogen mitgewirkt haben motivierte und engagierte Akteure aus dem Gesundheits- und Betreuungsbereich der Gemeinde Russikon: Vertreterinnen und Vertreter aus der Bevölkerung, der Spitex Regio ZO, des Alters- und Pflegezentrums Rosengasse, der haus- und heimärztlichen Versorgung, des Vereins Nachbarschaftshilfe «Mitenand – Fürenand», des Seniorenvereins, der Kirchenpflege und des Gemeinderates. Unterstützt wurde der Anlass durch die Pro Senectute Züri Oberland. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön den Teilnehmenden!

Am Workshop wurde definiert, welche Fragestellungen es in den genannten Themenbereichen gibt. Mit gezielten Fragen sollen die Angebote in Russikon entlang den Bedürfnissen weiterentwickelt werden.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner 55+ sind eingeladen, den Fragebogen auszufüllen. Sie erhalten die Informationen in den nächsten Wochen per Post zugestellt. Über möglichst viele Rückmeldungen würden wir uns freuen – Vielen Dank!

Baubewilligungen

Der Bauausschuss erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen und unter Bedingungen und Auflagen im ordentlichen Verfahren an:

- Bau + Immo Pro AG, Schochenmühlestrasse 2, 6340 Baar; Abbruch Gebäude, Neubau dreier Mehrfamilienhäuser mit Unterniveaugarage, Berggasse 25, Russikon
- Bergamin Maria und Carlo, Hombergstrasse 33, 8332 Russikon; Sichtschutzwand (bereits erstellt, ohne Aussteckung), Hombergstrasse 33, Russikon
- Brunner Markus, Rorschacherstrasse 170, 9000 St. Gallen; Reklametafeln, Dorfstrasse 28, Rumlikon
- Jucker Max, Gentenwisstrasse 1, 8332 Russikon; Einbau Dachlukarne, Änderungen Fassadenöffnungen, Fensterersatz, Gentenwisstrasse 3, Russikon

- Leutwyler Susanne und Ulrich, Rumlikon, vertreten durch Mons Solar AG, Gewerbestrasse 3, 9444 Diepoldsau; Photovoltaikanlage, Unterdorf 2d, Rumlikon
- Wintsch Heinz, Russikerstrasse 1, 8332 Rumlikon; Photovoltaikanlage, Russikerstrasse 1, Rumlikon
- Wyss Michèle und Stefan, Gentenwisstrasse 5, 8332 Russikon; Einbau Wohnung in Ökonomieteil Vers.-Nr. 588 / Ersatzbau (Schutzobjekt), Gentenwisstrasse 5, Russikon

Sie finden die amtlichen Publikationen ausserdem unter www.russikon.ch. Für diese Publikationen ist ein Abodienst verfügbar. Melden Sie sich an!

GEMEINDEENTWICKLUNG
LEGISLATURZIELE
 LIEGENSCHAFTEN VERKEHR
 ENERGIE
 GEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN UND ARBEITSPLÄTZE
SICHERHEIT JUGEND
 LANDWIRTSCHAFT GESUNDHEIT
UMWELT 2022-2026
 FINANZEN
 BILDUNG BEHÖRDEN
 VERWALTUNG
 FREIZEIT INFORMATIONS
 KULTUR SOZIAL
 SPORT

[russikon.ch/
legislaturziele](http://russikon.ch/legislaturziele)



Verkehr

- Die Bedürfnisse von Russikon für den öffentlichen Verkehr werden eingebracht.
- Die Gemeindestrassen sind bedarfsgerecht, unterhaltsarm und sicherheitskonform gestaltet.
- Tempo-30-Zonen sind realisiert.

Der Gemeinderat hat die Legislaturziele festgesetzt, diese werden Ihnen in dieser und in der nächsten Ausgabe vorgestellt.



Energie

- Russikon ist Energiestadt.
- Erneuerbare Energien werden genutzt.
- Energieverbrauch in öffentlichen Gebäuden und Anlagen ist optimiert.
- Energiestrategie 2050: Massnahmen für die Gemeinde sind abgeleitet.



Jugend

- Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, ihre Freizeit in Russikon zu verbringen und es werden bedürfnisgerechte Strukturen für die Jugend angeboten.
- Der Austausch zwischen Russiker Vereinen und der Gemeinde wird gefördert.
- Zukunft der Jungbürgerfeier ist geklärt.
- Engagement für Jugendliche auf politischer Ebene ist gefestigt.



Gesundheit

- Gesundheitsversorgung ist sichergestellt. Zusammenarbeit mit den Akteuren ist verstärkt und gepflegt.
- Angebote im Bereich Gesundheit und Alter sind entlang des Bedarfes und der Bedürfnisse weiterentwickelt.
- Die Gesundheitskosten sind überwacht und die Möglichkeiten für Steuerung sind bekannt und werden genutzt.
- Die Entsorgung ist sichergestellt.
- Die Wasserversorgung im ganzen Gemeindegebiet ist gesichert.



Gewerbe, Dienstleistungen und Arbeitsplätze

- Kontakte zum ortsansässigen Gewerbe und zur Industrie werden gepflegt, ihre Bedürfnisse sind bekannt.
- Örtliches Gewerbe und neue Betriebe werden beraten und begleitet.

Bildung

- Qualität der Schule ist hoch. Die Schule als attraktive Arbeitgeberin: Die Schule Russikon überzeugt als Arbeitgeberin. Sie geht achtsam mit der Ressource «Mitarbeitende» um und fördert deren persönliche Entwicklung und Gesundheit.
- Die Schule als Kooperationspartnerin: Die Schule Russikon gestaltet und fördert die Zusammenarbeit mit allen involvierten Stellen und Personen aktiv. Die Digitalisierung unterstützt den Austausch, die Informationsbeschaffung und das Erbringen von Dienstleistungen.
- Die Anforderungen und der Bedarf an den Schulraum sind laufend überprüft.
- Die Schule als Lebenswelt: Die Angebote der Tagesstrukturen entsprechen dem Bedarf der Familien in Russikon und orientieren sich an den Interessen der Kinder. Ein gemeinsames pädagogisches Dach verbindet die Schule und die Betreuung und bildet die Grundlage für die Weiterentwicklung der Tagesstrukturen.
- Die Schule als sicherer Ort: Die Schule Russikon überzeugt als Organisation, welche die Sicherheit aller Schulbeteiligten und die Prävention in gemeinsamer Verantwortung wahrnimmt.
- Die Schule als nachhaltige Organisation: Die Schule Russikon ist der Nachhaltigkeit verpflichtet. Sie gewährleistet überzeugende berufliche Anschlusslösungen und achtet die ökologischen und finanziellen Ressourcen.



Soziales

- Internes Kontrollsystem (IKS) ist implementiert.
- Interne Richtlinie für wirtschaftliche Hilfe ist überarbeitet.
- Bewegung und Gesundheit sind gefördert.
- Integration wird gelebt.

Informationsveranstaltung Windkraft

In der Umgebung von Russikon sind bis zu zwölf Windkraftwerke geplant. Diese können 230 Meter hoch sein. Damit Sie sich informieren können, sind Sie zu einem Windkraftanlass eingeladen am

Dienstag, 26. September 2023, 19.30 Uhr
Mehrzweckanlage Riedhus, Russikon



Programm

- Vorstellung Ausgangslage
Raphael Alder, Gemeinderat
- Referat Martin Maletinsky
Präsident Freie Landschaft Zürich
- Podiumsdiskussion mit folgenden Teilnehmern:
 - Raphael Alder, Gemeinderat Russikon, FDP
 - Andreas Hasler, Kantonsrat GLP Bezirk Pfäffikon
 - Paul von Euw, Kantonsrat SVP Bezirk Pfäffikon
 - Urs Dietschi, Kantonsrat Grüne Bezirk Pfäffikon

Moderation

Peter Minder

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Rechnungen der Gemeinde per eBill

Die Gemeinde Russikon bietet ab sofort allen Einwohnerinnen und Einwohnern für gewisse Dienstleistungen die papierlose Rechnung an.

eBill steht kurz für «elektronische Rechnung» und kann direkt mittels E-Banking bezahlt werden. Mit der Bezahlung der Rechnungen via E-Banking sparen Sie nicht nur Zeit, diese Zahlungsvariante ist auch praktisch, sicher und umweltschonend. Das Angebot seitens der Gemeinde Russikon wird laufend ausgebaut.

Im Moment wird eBill für folgende Dienstleistungen angeboten

- Abwasser- und Abfallgebühren
- Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung (z. B. Einwohnerkontrolle)
- Kanzleigebühren
- Hundegebühren

Ihre Vorteile

- **Bequem:** Keine Referenznummern mehr abtippen
- **Schnell:** Per Mausklick prüfen und bezahlen
- **Papierlos:** PDF statt Papier
- **Kontrollierbar:** Bei Bedarf per Mausklick ablehnen
- **Sicher:** Geschützte Übermittlung

Anmeldung für eBill

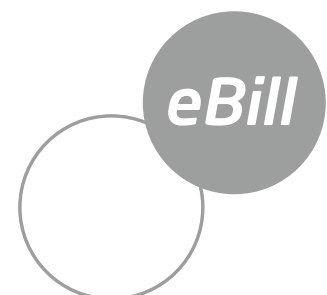
- Loggen Sie sich wie gewohnt ins Onlinebanking ihrer Bank ein
- Aktivieren Sie den Service «eBill» unter dem gleichnamigen Menüpunkt
- Wählen Sie «Gemeinde Russikon» in der Liste der Rechnungssteller aus, um sich anzumelden

Wichtige Hinweise

- Nur die Schuldnerin oder der Schuldner der jeweiligen Gebühr kann für sich eBill aktivieren. Schuldnerinnen und Schuldner der Gebühren tragen folglich selber die Verantwortung für die Aktivierung von eBill.
- Bei verheirateten Paaren muss sich jede Person einzeln für sich eBill aktivieren.
- Aktivierung von eBill für Drittpersonen ist nicht möglich (z. B. bei einer Vertretungsadresse).

Weitere Informationen zu eBill finden Sie unter www.eBill.ch.

Gemeindeverwaltung Russikon



Vernetzungsprojekt Russikon: Erfolgreich unterwegs

Seit 2004 setzt die Gemeinde Russikon zusammen mit den lokalen Landwirten ein Vernetzungsprojekt zur Förderung der Biodiversität auf dem Gemeindegebiet um. Ende 2022 führte der Kanton zum Abschluss der bereits 3. Projektetappe eine Kontrolle durch. Sie zeigt, dass das Projekt die gesetzten Ziele erfolgreich umsetzt.

Warum ein Vernetzungsprojekt?

Die Landwirte leisten mit der Anlage und sachgerechten Bewirtschaftung von Biodiversitätsförderflächen (BFF, früher ökologische Ausgleichsflächen genannt) z.B. Blumenwiesen, Buntbrachen, Obstbäumen und Hecken einen wichtigen Beitrag für den Erhalt und die Förderung der Natur- und Landschaftswerte in Russikon. Sie gestalten damit auch den Naherholungsraums der Bevölkerung von Russikon aktiv mit und fördern seine Erlebnisqualität.

Mit der Direktzahlungsverordnung des Bundes werden weiterführende Massnahmen zur Vernetzung und Qualitätsverbesserung von Biodiversitätsförderflächen gezielt unterstützt. Die Ausrichtung der Bonusentschädigungen für die Vernetzung erfolgt aufgrund eines Vernetzungsprojekts. Zu diesem Zweck werden im Vernetzungsprojekt vorrangige

Erhaltens- und Fördergebiete für naturnahe Biotoptypen festgelegt, zum Beispiel artenreiche Blumenwiesen, Hecken, Obstgärten usw. Wenn ein Landwirt seine Biodiversitätsförderflächen innerhalb der bezeichneten Erhaltens- und Fördergebiete anlegt und die Bewirtschaftung auf die Bedürfnisse der ausgewählten Tier- und/oder Pflanzenarten abstimmt (z.B. durch gestaffelte Mahd einer Wiese und Anlage von Strukturen wie Altgras, Ast- und Steinhaufen) hat er Anspruch auf die Vernetzungsbeiträge.

Mit Schwung weiter

Aktuell wirken rund 80% der Russikoner Landwirte im Vernetzungsprojekt mit. Insgesamt sind rund 18% der landwirtschaftlich genutzten Flächen als BFF ausgewiesen und werden naturnah bewirtschaftet. So werden viele Wiesen nicht gedüngt und zeitlich differenziert und schonend mit Messerbalken geschnitten, Hecken und Mooregebiete gezielt gepflegt und Obstbäume und weitere markante Bäume erhalten und gefördert. Es ist zu wünschen, dass dieser positive Schwung auch in die nächsten Jahre mitgenommen wird.

Naturschutzkommission Russikon

Vernetzte Lebensräume

Geeignete Lebensräume für Tiere und Pflanzen liegen in unserer Landschaft oft voneinander isoliert zwischen intensiv genutzten Kulturland- und Siedlungsteilen. Zudem sind sie oft kleinflächig und strukturarm. Dies ist für das Ueberleben und die Verbreitung der Tiere und Pflanzen problematisch. Je kleiner und isolierter diese Lebensräume sind, desto grösser wird die Gefahr, dass Tier- und Pflanzenbestände z.B. durch Inzucht oder Katastrophen aussterben.

Zur Abdeckung der lebensnotwendigen Bedürfnisse (Nahrung, Deckung, Nischen für die Fortpflanzung, Schlafplätze etc.) benötigen die meisten Tiere entwicklungsbedingt oder saisonal unterschiedliche und genügend grosse, strukturreiche Lebensräume in ausreichender Anzahl (z.B. Ried- und Magerwiesen, Gehölze, strukturreiche Wälder usw.).

Zudem benötigen sie Verbindungswege und Trittsteine zwischen den naturnahen Lebensräumen (z.B. Bäche, Hecken und Waldränder mit extensiv

genutzten Krautsäumen, Brachflächen, extensiv genutzte Wiesenstreifen). Diese Verbindungselemente ermöglichen den Tieren Bewegungen und Wanderungen zwischen Nahrungs- und Fortpflanzungsgebieten, den Erbmaterialaustausch zwischen örtlich getrennten Populationen, die Besiedlung neuer Lebensräume etc. Zudem binden sie kleinere naturnahe Gebiete zu grossräumigeren Lebensraumnetzen zusammen.



Von den Vernetzungsmassnahmen profitieren unter anderem auch bedrohte Schmetterlingsarten wie der Skabiosen-Scheckenfalter.

Lehrlings-Team in Russikon

Herzliche Gratulation Eileen Zemp



Wir gratulieren zur erfolgreich bestandenem Lehrabschlussprüfung zur Kauffrau EFZ. Eileen Zemp wird nach ihrer Ausbildung die einjährige Berufsmaturität an der Berufsschule (BFSU) Wirtschaft und Technik in Uster absolvieren. Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit für ihren tollen Einsatz

während ihrer Lehrzeit. Für ihre neue Herausforderung wünschen wir ihr viel Erfolg und für die berufliche wie auch private Zukunft alles Gute.

Herzlich willkommen Len Weiss



Len Weiss, Lernender im 1. Lehrjahr (links) und Alexandre Magro, Lernender im 3. Lehrjahr

Wir freuen uns sehr, dass Len Weiss als neuer Lernender seine Ausbildung zum Kaufmann EFZ am 14. August 2023 begonnen hat. Wir wünschen Len Weiss einen tollen Start ins Berufsleben, viel Lernfreude und eine spannende und erfolgreiche Ausbildungszeit.

Das gehört ins WC

Für die WC-Benutzung gibt es den einfachen Merksatz: «In die Toilette gehört nur, was Sie zuvor gegessen haben». Doch häufig landen auch Abfälle in Russiker Toiletten. Diese verstopfen Abwasserleitungen und beeinträchtigen letztlich den Betrieb der Abwasserreinigungsanlage.

Bei Feuchttüchlein fangen die Probleme an: Die einzelnen Tücher verknoten sich auf dem Weg in die Abwasserreinigungsanlage zu sogenannten Verzapfungen. Darin verfangen sich Haare und weiterer Abfall, der sich im Abwasser befindet. Es entsteht ein noch grösserer Knäuel, der Abwasserleitungen und Pumpen verstopft.

Problematische Stoffe dürfen nicht in der Toilette entsorgt werden. Dazu gehören etwa Hygieneartikel

wie Tampons, Binden und Slipeinlagen, Babywindeln und Inkontinenzartikel, Kondome, Zahnseide, Kosmetikpads, Feuchttüchlein und Wattestäbchen. Diese Stoffe gehören in den Abfall. Ebenso wenig sollen Katzensand, Speisereste, Teebeutel, Öl und Fett jeglicher Art, Medikamente, Säure, Gift, Farbreste und Lösungsmittel in der Toilette entsorgt werden. Für all diese Produkte gibt es eine geeignete Entsorgung. Denn das WC ist kein Müllschlucker.

Danke für Ihre wertvolle Mitarbeit!



Orientierung

Infolge des Personalausflugs bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung am

Freitag, 8. September 2023 den ganzen Tag geschlossen.

Ab Montag, 11. September sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wird bei einem Todesfall eine Überführung benötigt, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Gerber, Lindau, Tel. 052 355 00 11.

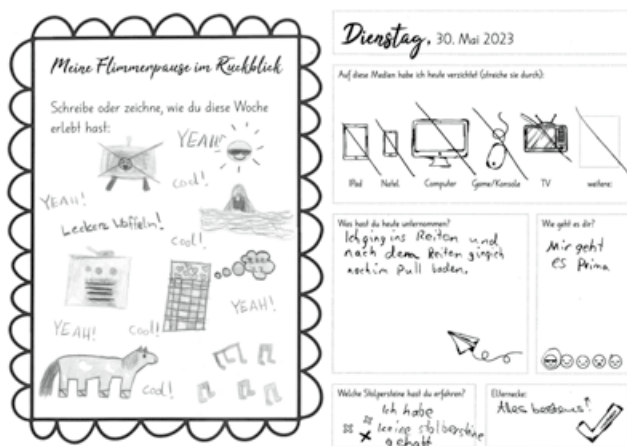
Danke für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung Russikon

Rückblick auf das Experiment Flimmerpause vom 30. Mai bis 4. Juni 2023

Mit der Flimmerpause soll die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen gefördert werden. Durch das Beobachten des eigenen Freizeitverhaltens soll ein bewusster Umgang mit Bildschirmmedien gewonnen werden, um problematischen Verhaltensweisen vorzubeugen.

Sechs Tage lang verzichteten die Kindergartenkinder und Primarschülerinnen und -schüler von Russikon im Rahmen der Flimmerpause darauf, in der Freizeit Smartphone und Computer zu benutzen oder fernzusehen.



Erfahrungen Klasse 3c

Vor der Flimmerpause wurde festgehalten, was die Schülerinnen und Schüler von der flimmerfreien Woche erwarten und wie sie sich im Hinblick darauf fühlen. Hier einige Auszüge aus den Gedanken der 3. Klasse von Madetswil:

- «Ich finde es doof, weil man immer die Eltern fragen muss, ob sie die Musik einschalten können. Ich bin gespannt, wie es sich anfühlt.»
- «Ich glaub es wird schwierig wegen der Eishockey-WM. Ich glaube, es tut mir auch gut, weil ich recht viel fernsehe und game.»
- «Ich finde es gut, dass wir nicht so viel flimmern. Aber mir ist das egal, weil ich sowieso nicht viel flimmere.»
- «Ich bin traurig, dass ich nicht mit anderen chatten kann und dass ich nicht gamen und keine Filme schauen kann.»

Gemeinsam wurde ein Flimmerpausenvertrag unterzeichnet und festgehalten, was man alles, anstelle zu flimmern, machen kann: Basteln, Lego spielen, Labyrinth zeichnen, draussen spielen – die Kinder

hatten sehr viele Ideen. Mit einem Wochenprotokoll wurde eine Woche vor der Flimmerpause festgehalten, wie oft und wann man selbst überhaupt flimmert, um sich der Flimmerzeit überhaupt mal bewusst zu werden. Glücklicherweise ist die Flimmerzeit der Klasse 3c noch nicht so hoch. Trotzdem mussten einige auf gewisse Medien verzichten, welche während der Flimmerwoche in einem Tagebuch festgehalten wurden.

Nach der überstandenen Woche ohne Flimmerzeit notierten sich die Kinder, wie es ihnen während dieser Woche ergangen ist und was sie anstatt zu flimmern alles unternommen haben. Auch hier wieder ein paar Aussagen:

- «Es war toll. Ich habe mit meinem Bruder Schach gespielt. Ich war viel draussen.»
- «Ich fand diese Woche nicht schlimm. Ausser am Freitag wollte ich was schauen. Aber ich glaube, es hat mir gut getan.»
- «Ich hatte viel mehr Zeit, um Fussball zu spielen. Das fand ich toll. Meine Mutter fand es gut, dass ich Flimmerwoche machen musste.»
- «Es war nicht so schlimm. Aber manchmal wollte ich flimmern.»

Ursina Winiger, Klasse 3c

Rückblick Klasse 6a

In einer Austauschrunde nach der Flimmerpause in der Klasse 6a trugen die Schülerinnen und Schüler folgende Erfahrungen zusammen:

«Abends waren wir viel mehr draussen am Spielen. Wir kamen auf andere Ideen, die wir umsetzten, z.B. Zeichnen, Blütenblätter einkochen, mit Freunden abmachen oder Fussball spielen. Einige von uns halfen der Mutter täglich im Haushalt und beim Kochen oder kümmerten sich mehr um die Haustiere. Wir hatten mehr Zeit für unsere Hobbies und waren alle besser gelaunt. Der Grund war, dass wir früher zu Bett gingen und besser einschlafen konnten. Überhaupt war es viel schöner, da wir nun mit der Familie so viel Zeit verbrachten.

Schwierig war es jedoch, wenn Kinder, die bei der Flimmerpause nicht mitmachten, am Handy hingen und wir nicht durften. Wir mussten besser aufpassen, was es an Hausaufgaben zu erledigen galt, da wir nicht digital bei Kolleginnen und Kollegen nachfragen konnten, was zu tun sei, und auch keine vermiss-

ten Arbeitsblätter hin und her beamen konnten. Dafür nahmen wir uns mehr Zeit für die Hausaufgaben und arbeiteten genauer. Ich habe zwar auf Snapchat alle Punkte verloren, da ich eine Woche lang inaktiv war. Wir waren aber viel ruhiger und weniger gestresst, da wir nicht besorgt waren, Nachrichten von unseren Kolleginnen und Kollegen zu verpassen.

Alles in allem war die Flimmerpause erneut eine gute, spannende und lehrreiche Erfahrung.»

Silvy Finsterwald, Klasse 6a

Elternsicht Familie Schudel

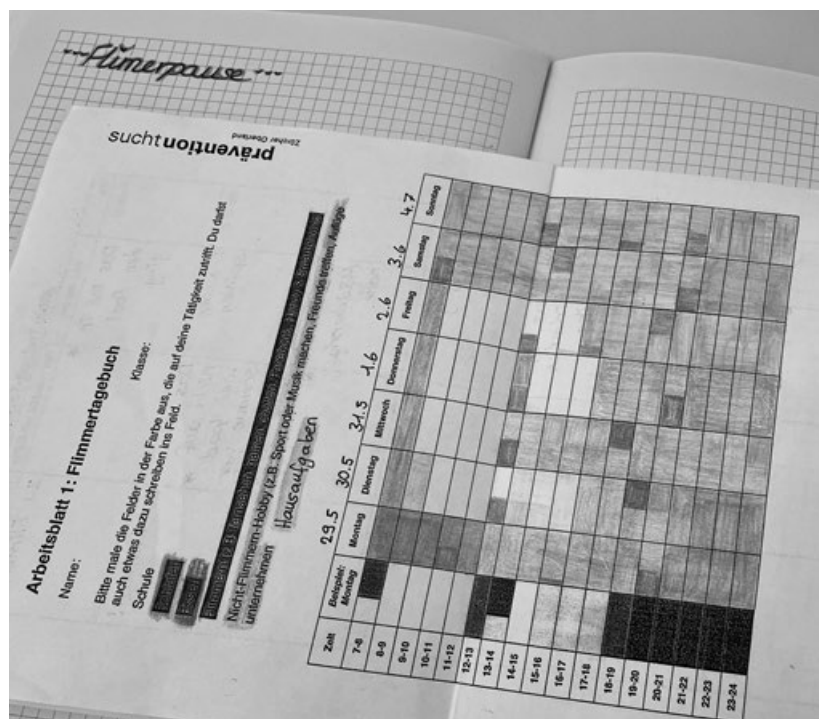
Aus der Sicht als Eltern berichtet Familie Schudel: «Die Flimmerpause war auch in diesem Jahr aus unserer Sicht wieder ein voller Erfolg. In der Woche vor der Flimmerpause wurden die Kinder sensibilisiert für die Tätigkeiten in ihrem Alltag. Sie führten Protokoll anhand eines Kalenders, der mit unterschiedlichen Farben die Tätigkeiten an einem Tag optisch darstellte. Darauf war rasch ersichtlich, wo sich die Flimmerzeiten im Alltag befinden, und die Kinder konnten sich darauf einstellen, diese roten Blöcke in der kommenden Woche anderweitig zu füllen. Unsere Tochter, die die 2. Klasse besucht, ist eine leidenschaftliche Sportlerin und sie verbringt bereits ein 19-Stunden-Pensum im Regionalen Leistungszentrum Zürich (RLZ). Da bleiben neben den Hausaufgaben ohnehin nur wenige Minuten übrig für den Bildschirm. In dieser Zeit spielten wir mal zusammen ein im TTG-Unterricht selbstgebasteltes Mäusespiel, bei dem sie natürlich auch meistens die Schnellste war. Für unseren Sohn hat der Bildschirm nicht nur im Unterricht der 4. Klasse, bei dem vermehrt mit Tablet oder PC gelernt wird, eine grössere Bedeutung. Verschiedene Computer-Spiele wie Roblox oder Minecraft sind in der heutigen Zeit ein fester Bestandteil des sozialen Austauschs, an dem er gerne teilnimmt. Er verbringt einen grossen Teil seiner Freizeit mit Schwimmen und Fussball, weshalb es ihm unter der Woche leicht fiel, die Flimmerblöcke anderweitig zu füllen. Es ist uns als Eltern wichtig, dass die Kinder eine gute Balance finden zwischen geistigen (Schule, Lernen, Bildschirm) und physischen Aktivitäten, daher unterstützen wir dies auch mit Freude.

Unter der Woche klingelte es vermehrt an der Türe und unser Sohn konnte mit seinen Freunden draussen spielen. Sogar aus dem Wilhof kam ein Überraschungsbesuch mit dem Velo in Madetswil vorbei, um im Schürhofladen ein feines Eis mit ihm zu geniessen.

Insgesamt haben wir festgestellt, dass diese Flimmerpause unser Bewusstsein für die Bildschirmzeiten geschärft hat und wir unsere Zeiteinteilung neu beurteilen, hinterfragen und wo nötig, anpassen konnten. Auch wir als Eltern wollten mit gutem Beispiel vorangehen und uns ebenfalls nach besten Möglichkeiten an die Flimmerpause halten, zumindest, was die Freizeit betrifft. Unsere Arbeit, die wir hauptsächlich hybrid (Office und Home-Office) verrichten, war in diesem Fall ausgenommen.

Es ist uns aufgefallen, wie die allgemeine Kreativität der Kinder neu entfacht wurde, Spielideen und Themen entstanden durch die Loslösung von der digitalen Welt hin zur Realität. Auch wenn es uns Familien jederzeit freisteht und wir es auch absolut empfehlen können, solche Flimmerpausen selbst durchzuführen, ist diese Schulkampagne wichtig und besonders wirkungsvoll, da hier auf Gruppendynamik und Verantwortung gesetzt wird – und das mit Erfolg. Besten Dank an die Initianten dieser Kampagne und wir freuen uns auf das nächste Jahr.»

Familie Schudel



sms – sozial macht stark – ein Projekt der 2. SekBC in Russikon

In der Umgangssprache bedeutet «sozial» den Bezug einer Person auf eine oder mehrere andere Personen. Dies schliesst die Fähigkeit einer Person, sich für andere zu interessieren und sich einzufühlen, mit ein. Aber es bedeutet auch, anderen zu helfen und eigene Interessen zurückzustellen.

Wie lässt sich Sozialkompetenz trainieren? Aus diesem Grundgedanken entstand die Idee, dass sich Jugendliche in ihrer Freizeit für Mitmenschen, die Hilfe gut gebrauchen könnten, engagieren.

In der Klasse wurde im Austausch Ideen gesammelt, wie man sich für andere einsetzen könnte, beispielsweise für Grosseltern, ältere Menschen, Nachbarn:

- Einkaufen gehen
- Laub rechnen
- Fenster putzen
- Altglas entsorgen
- Küche/Bad reinigen
- Zeitungen bündeln
- Keller entrümpeln
- Schnee schaufeln



Das Projekt startete im Oktober 2022.

Die Schülerinnen und Schüler führten einen Arbeits- und Stundenrapport, welcher von der Person, die die Hilfe in Anspruch nahm, visiert wurde.

Wer das Ziel von 20 Arbeitsstunden bis spätestens Mitte Juni 2023 erreicht hatte, erhielt für diese aus-

gewiesene Arbeit eine Bestätigung der Schule, welche als spezielle Ergänzung den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden kann.

In diesem Projekt lernten die Schülerinnen und Schüler Verantwortung zu übernehmen, zuverlässig und kommunikativ zu sein, Arbeitsanweisungen zu verstehen und diese umzusetzen.

Fazit:

Gutes Tun und hilfsbereit sein, löst Glücksgefühle aus. Die investierte Zeit sinnvoll zu nutzen, gab den Schülerinnen und Schülern echte Freude.

Ein paar Äusserungen seitens der Jugendlichen:

- «Das Lob tat gut.»
- «Freude bereiten, macht Spass.»
- «Meine Hilfe wurde gebraucht.»
- «Ich sah ein Ergebnis meiner Arbeit.»
- «Gutes Gefühl – auch ein wenig stolz.»
- «Ich habe mich gebraucht gefühlt.»
- «Ich hatte Freude, als ich das Endprodukt gesehen habe.»
- «Schön, dass man mit Kleinigkeiten andere Menschen glücklich machen kann.»

Ein gelungenes Projekt?
Auf jeden Fall!

Sekundarlehrerin Corinne Hauri



Schülerinnen und Schüler der Schule Russikon am Russiker Wuchemärt



Die Schule Russikon wird am Freitag, den **29. September 2023, von 9.00 bis 11.30 Uhr** mit einem Verkaufsstand auf dem Russiker Wuchemärt vertreten sein. Die Schülerinnen und Schüler allen Alters haben sich zusammengetan, um Gemüse und

selbst hergestellte Produkte aus ihrem Schulgarten zu verkaufen. Vom frischen Gemüse und leckeren Kuchen bis hin zur selbst gemachten Teemischung bieten die teilnehmenden Gartenklassen eine breite Palette an Köstlichkeiten an, darunter auch Eingemachtes und verschiedene Leckereien.

Das Besondere an diesem Projekt ist, dass Kinder vom Kindergartenalter bis hin zu Sekundarschülern daran beteiligt sind. Der Erlös des Standes wird an die Arbeitsgemeinschaft Natur und Umwelt Russikon



(NatuRus) gespendet. Die Lehrer, Schülerinnen und Schüler haben sich gemeinsam dafür entschieden, anderen zu helfen und ihr erarbeitetes Geld einem guten Zweck zukommen zu lassen.

Der Schulgarten hat in den letzten Jahren viel Aufmerksamkeit erlangt. Die Kinder lernen auf ihren Grünflächen nicht nur die Grundlagen des Gartenbaus, sondern auch die Wichtigkeit einer gesunden Ernährung und Nachhaltigkeit, sowie den Kreislauf eines Produktes vom Anpflanzen bis zum Ernten, Verarbeiten und Verkaufen. Durch den Verkauf der Produkte können sie ihre eigenen Fähigkeiten und

ihr Engagement präsentieren und ausserdem das Bewusstsein für umweltfreundliches Handeln in der Gemeinschaft stärken.

Der Stand der Schule Russikon wird am Freitagvormittag am Russiker Wuchemärt auf dem Gemeindehausplatz zu finden sein. Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, die köstlichen Produkte zu erwerben und einen Beitrag für einen guten Zweck zu leisten. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf Ihren Besuch.

Projektgruppe Garten für alle

Musikschule Zürcher Oberland

MZO

Infotag Samstag, 30. September 2023

MZO auf Tournée durchs Zürcher Oberland

Ein Anlass für Familien.

Bekannte wie auch seltenere Instrumente kennenlernen, direkt vergleichen und ausprobieren können: In einem offenen, vielseitigen Programm ist das kostenlos möglich. Ganz in Deiner Nähe findet der Anlass statt in

Pfäffikon:

16.30 – 18.30 Uhr, Turnhalle Schulhaus Obermatt, Alpenstrasse 18a

(späteres Eintreffen auch noch möglich)

Es geht los mit einem Live-Auftritt der MZO-Band.

Anschliessend kannst Du auf einem Rundgang die Instrumente hören, anfassen und ausprobieren.

Ein ganz spezielles Musikerlebnis, das dir hilft, Dein Lieblingsinstrument zu finden.

Unsere Musik-Lehrpersonen sind für Dich da: zeigen, helfen und beantworten Fragen.



Weitere Veranstaltungen finden zu folgenden Zeiten ebenfalls am 30. September 2023 statt:

Wald 09.30 Uhr Singsaal Neuwies

Rüti 11.00 Uhr Löwensaal

Gossau 13.30 Uhr Turnhalle Schulhaus Rooswis

Wetzikon 15.00 Uhr MZO – Musikschulzentrum, Bahnhofstrasse 36

Ein Instrument zu lernen ist in den meisten Fällen im Primarschulalter ideal. Doch nicht immer ist klar, welches Instrument es sein soll. Hierfür bietet die Musikschule Zürcher Oberland Unterstützung.

Wir freuen uns auf viele Kinder und Begleitpersonen und beantworten gerne Eure Fragen rund um den Musikunterricht.

Weitere Infos unter www.mzol.ch

Kontakt: Ortsvertretung Russikon, Margrit Schönbächler, 078 128 68 58, russikon@mzol.ch

Allgemeine Infos über die MZO sowie Porträts unserer Musiklehrpersonen, Angebot, Preislisten und Online-Anmeldeformular finden Sie unter www.mzol.ch.

Die MZO ist vertreten in: Bäretswil, Bauma, Bubikon, Dürnten, Fehraltorf, Fischenthal, Gossau, Grüningen, Hinwil, Hittnau, Pfäffikon, Russikon, Rüti, Seegräben, Wald, Wetzikon.

Aktuell im September

Kino-Filme auf DVD



- **Ant-Man and the Wasp – Quantumania** (Action, Abenteuer, Fantasy)
- **Blueback – eine tiefe Freundschaft** (Drama, Tierfilm, Umwelt)
- **Magic Mike – the last Dance** (Komödie)
- **Shazam! Fury of the gods** (Action, Fantasy)
- **Shotgun Wedding – ein knallhartes Team** (Action, Komödie)
- **What's Love got to do with it?** (Liebe, Komödie)

Romane Erwachsene



- Bannalec, Jean-Luc: **Bretonischer Ruhm – Kommissar Dupins zwölfter Fall** (Krimi)
- Burseg, Katrin: **Adas Fest** (Familie)
- Dicker, Joël: **Die Affäre Alaska Sanders** (Krimi, CH-Autor)
- Frühling, Tim: **Der Kommissar in Wanderschuhen** (Krimi, Humor)
- Götschi, Silvia: **Rosenloui** (Krimi, CH-Autorin)
- Grünfelder, Alice: **Jahrhundertsommer** (Frau, Gesellschaft)
- Hartman, Virginia: **Tochter des Marschlands** (Natur)
- Hennig, Tessa: **C'est la vie, chérie** (Liebe, Humor)
- Kasperski, Gabriela: **Diesseits vom Jenseits – der erste Fall für Friedhofsgärtner Paul Blom** (Krimi, CH-Autorin)
- Martin, Pierre: **Madame le Commissaire und die Mauer des Schweigens – ein Provence-Krimi**
- Martin, Tina N.: **Apfelmädchen** (Thriller)
- Morton, Kate: **Heimwärts** (Mystery, Familie)
- Read, Shelley: **So weit der Fluss uns trägt** (Lebenserfahrung, Natur)
- Romanelli, Giulia: **Wünsche unter azurblauem Himmel** (Liebe, Familie)
- Ryan, Jennifer: **Die Köchinnen von Fenley** (Hist.)
- Thalmann, Oliver: **Mord im Prime Tower** (Krimi, CH-Autor)
- Thompson, Kate: **Die Bibliothek der Hoffnung** (Historisches)
- Weinberg, Juliana: **Die Kinder der Luftbrücke** (Liebe, Familie, Historisches)
- Winter, Claudia: **Sterne über Siena** (Liebe, Familie)

Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum: **Dienstag, 19. September, 19.00 Uhr in der Bibliothek**

Weitere Spieldaten 2023:
17. Okt., 14. Nov., 12. Dez.

Einfach vorbeikommen und mitspielen!



Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr



Sachbücher Erwachsene



- **Beziehungskosmos: eine Anleitung zur Selbst-erkenntnis** – das Buch zum Nr. 1 Podcast
- **Heimische Pflanzen für den Garten** – 100 Blumen, Sträucher und Bäume für Biene & Co.
- **Spaziergang zu dir selbst** – eine magische Reise zu mehr Achtsamkeit, Selbstliebe und Glück
- **Traumreisen für hochsensible Kinder** – magische Fantasiereisen zur Entspannung, Meditation und Achtsamkeit: entspannt Selbstbewusstsein stärken und Ängste überwinden

Hörbücher Erwachsene



- Abel, Susanne: **Stay away from Gretchen – eine unmögliche Liebe** (Hist., Nachkriegszeit)
- Bittl, Monika: **Ich hatte mich jünger in Erinnerung – Hörbotox für die Frau ab 40** (Humor)
- Engel, Nora: **Die Winzerin – Gretas Erbe**, Teil 1 und **Gretas Geheimnis**, Teil 2 (Familie, Schicksal)
- Georg, Miriam: **Das Tor zur Welt – Träume**, Teil 1 und **Hoffnung**, Teil 2 (Historisches)
- Lark, Sarah: **Die Tierärztin – mutige Wege**, Teil 3 (Gesellschaft, Historisches)
- Riley, Lucinda: **Atlas – Die Geschichte von Pa Salt** (Familie, Liebe, Hist.)

Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken

Personalausflug der Gemeinde Russikon

Die Bibliothek bleibt am **Freitag, 8. September 2023 geschlossen.**

Am Samstag, 9. September 2023, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir danken für Ihr Verständnis.



Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Unser aktuelles Programm

Die Herbstreise am 21. September 2023, eine schöne Fahrt in den Schwarzwald zum Gasthof Hotel Tannenmühle mit hauseigener Forellenzucht.

Nicht-Vereinsmitglieder sind auch herzlich willkommen.

Anmeldung

Hansjörg Steiger, Präsident
079 543 85 08, steiger.hansjoerg@bluewin.ch

Jassnachmittage

In der Bäckerei-Konditorei Vuaillet

Donnerstag, 7. September, 14.00 – 17.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand



GerAtrium
P F Ä F F I K O N

**Tages
Treff**



Zusammen backen, gärtner, Gedächtnistraining, Musik und mehr im Tagestreff von 8.30 - 16.30 Uhr an Werktagen in familiärem Rahmen für max. 5 Gäste. Schnuppern Sie unverbindlich!



.....
Pflegezentrum GerAtrium Pfäffikon
Tagestreff 044 953 43 43
kontakt@geratrium.ch

KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

Rex



Samstag, 9. September 2023, 20.00 Uhr

Wortakrobatik

Kilian Ziegler: 99°C

Kilian Ziegler, der Poetry-Slam-Schweizermeister aus Olten, begeistert das Publikum mit unverkennbaren Wortspielen, intelligentem Humor und bestechender Bühnenpräsenz. Er weiss: Spannend ist nicht der Moment, wenn alles explodiert, die Protagonistinnen und Protagonisten im Film sich endlich küssen oder die Stimmung kocht, sondern kurz davor – eben bei 99° Celsius. Ob in den grossen oder kleinen Momenten des Lebens, oft braucht es nur einen Satz, eine Tat oder nur ein einziges Grad, bis die Lage kippt. Aber vielleicht steht die brodelnde Welt gar nicht am Siede-, sondern am Wendepunkt?

99°C ist ein Programm aus Slam Poetry, Comedy und aberwitzigem Power-Point. Eins ist sicher: Alles wird Glut! Die Frage ist nur, ist das gut oder schlecht?



Sonntag, 17. September 2023, 11.00 Uhr

Kammermusik-Matinée

Kammermusik mit dem Madera-Fagottquartett

Vier Fagottisten aus Zürich schreiben Geschichte.

Das Madera-Fagottquartett ist ein Ensemble von vier Fagottisten aus der Region Zürich. Mit grosser Vorliebe widmen sie sich in dieser speziellen Besetzung der klassischen und auch der zeitgenössischen Musik. Originalwerke von Corrette bis Prokofjew und Bearbeitungen von J. S. Bach bis Daft Punk gehören zu ihrem Repertoire.



Sonntag, 24. September 2023, 11.00 Uhr

Kindertheater mit dem Theater Dampf

Der Waise Hase Wilhelm

Auf ihrer Irrfahrt durchs Leben stossen der Waise Hase Wilhelm und sein Freund Buster aus Cleveland auf Chümel, welche um ihren kürzlich verstorbenen Freund Mäus trauert. Alle drei sind mit dieser Situation überfordert. Der Waise Hase Wilhelm möchte am liebsten nichts von allem wissen und ergreift die Flucht. Buster würde selbstverständlich gerne helfen, weiss aber nicht wie, und Chümel hofft auf ein Wunder. Das Theaterstück erzählt, wie die drei unterschiedlichen Wesen aus ihrer Trauer und Verunsicherung herausfinden und sich gemeinsam als Freunde auf einen hoffnungsfrohen Weg zu spannenden Abenteuern aufmachen. Eine wunderbar tragisch-komische Geschichte über Verlust, Trauer und Freundschaft. Witzig gespielt und überraschend erzählt.

Marc Locatelli, Martin Kaufmann und Barbara Stehli.

Schweizerdeutsch | Dauer: 55 Minuten | ab 5 Jahren



Samstag, 30. September 2023, 20.00 Uhr

Multiinstrumentale Trio-Formation

Lina Button

Die Schweizer Singer-Songwriterin Lina Button tritt im Rex in einer multiinstrumentalen Trio-Formation auf. Mit ihrem Erstling war sie einen Monat lang im Fokus als «SRF 3 Best Talent» und wurde bisher für zwei Swiss Music Awards nominiert. Viele der Songs ihrer vier bisher veröffentlichten Alben sind bekannt aus Funk & Fernsehen. Im Trio werden sie eine vereinnahmende, berührende sowie stimmige Wirkung entfalten.

Tickets: Buchhandlung Frau Bucher, Pfäffikon,
Tel. 044 951 25 02 oder www.kulturimrex.ch

Hofgottesdienst Gündisau für die ganze Familie

Sonntag, 27. August 2023, 10.30 Uhr
Dorfstrasse 7, Gündisau

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst auf dem Hof von Vreni und Werner Stähli. Es spielt die Züri Oberland Brass-Band. Im Anschluss sind alle herzlich zur Festwirtschaft mit Grill eingeladen (Unkostenbeitrag). Traktormuseum und Spiele für Kinder nach dem Gottesdienst. Mit Pfarrer Udo Müller und Sozialdiakonin Sabine Müller.

Tanz als Gebet

Sonntag, 27. August und 24. September 2023, 19.45 Uhr, Kirche Russikon

Meditative Tänze am Sonntagabend im Chor der Kirche von 19.45 Uhr bis 21.00 Uhr unter der Leitung von Barbara Kolb-Dutly.

Kontakt: Ursula Wyss 044 954 07 68 oder wyswilhof@bluewin.ch

Timeout 2023 – ein spiritueller Weg

Donnerstag, 7. September 2023
18.00 Uhr, Treffpunkt Kirchgemeindehaus

Kontakt: thomas.pettermand@bluewin.ch oder 044 995 66 92

Gebets-Treff

Donnerstag, 7. September 2023, 19.30 Uhr
Kirche Russikon

Wir versammeln uns im Chor der Kirche und bringen unsere Anliegen in Liedern, eigenen und überlieferten Worten und in der Stille vor Gott. Gebet, Musik, Stille, Lieder. Herzlich willkommen!



Gottesdienst mit dem Seniorenchor Uster
Sonntag, 10. September 2023, 9.30 Uhr
Kirche Russikon

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Kirche mit dem Seniorenchor Uster und Pfarrer Udo Müller.

Fiire mit de Chline und Tauferinnerung

Samstag, 23. September 2023, 9.45 – 10.15 Uhr
Kirche Russikon

Zu diesem besonderen Fiire mit de Chline sind wie immer alle Kleinkinder im Vorschulalter in Begleitung von Mutter, Vater, Grosseltern, Gotti, Götti ... herzlich willkommen.



Zusätzlich: Herzliche Einladung an alle Kinder, die im Jahr 2022 getauft wurden und ihre Familien.

Das Fiire-Team freut sich auf alle grossen und kleinen Besucherinnen und Besucher.

Claudia Covello, Heike Mehnert, Laura Vettiger und Sozialdiakonin Sabine Müller



Musik und Wort – «Die vier Elemente – Erde»
Sonntag, 24. September 2023, 9.30 Uhr
Kirche Russikon

Manuel Leuenberger spielt auf der Marimba.

Die vier «Musik und Wort» Gottesdienste am Sonntagmorgen sind eine Gelegenheit für Entspannung, Erholung und neue Impulse. Sie werden von unserer Organistin Rebecca Ineichen musikalisch gestaltet und haben das Motto «Die vier Elemente». Pfarrer Udo Müller wird dazu passende Texte auswählen.

Nächster Termin: Sonntag, 12. November 2023

Memory – der besondere Mittagstisch hat freie Plätze. Kontakt: Marei Liechti, 044 954 05 063 oder marei.liechti@swissonline.ch

Erzählcafé im Restaurant Metzg
Montag, 28. August und 25. September 2023
9.30 – 11.00 Uhr

Wir hören eine Lebensgeschichte.

Kontakt: Ernst Maurer 079 385 44 77

Weitere Infos unter www.kircherussikon.ch

Windturbine im Nack – auch wir übernehmen Verantwortung

Die andere Sicht auf die Fakten

In der Juni-Ausgabe des äxgüsi ist uns der Beitrag über das Windturbinen-Projekt im Nack besonders aufgefallen. Ihnen auch?

An unserem Zweitwohnsitz kämpften wir vor 15 Jahren gegen den Einzug der Windindustrie in unser abgelegenes Dorf. Diese Unterlagen haben wir nun wieder ausgegraben, unseren Wissensstand auf Vordermann gebracht und in unserer Umgebung unsere Fühler ausgestreckt: Kaum jemand hatte den äxgüsi-Artikel gelesen! Wir begannen von unseren Erfahrungen zu erzählen und plötzlich war das Interesse gross.

Mit einem kleinen Kern von Interessierten entschieden wir, einen Verein zu gründen. Das Vereinsziel ist zu informieren, was wirklich auf uns zukommt. windenergie-weisslingen-russikon.info lautet unsere Webseite und auch unser Vereinsname. Dort finden sich viele Informationen rund um das Thema.

Natürlich besuchten wir die beiden Veranstaltungen bei denen das Projekt Nack vorgestellt wurde. Eine 250 Meter hohe Windkraftanlage soll dort gebaut werden. Mitten im Wald! Natürlich sind die Initianten von ihrem Projekt überzeugt und sprechen ausschliesslich über die Vorteile der Windindustrie. Als Gegengewicht dazu finden Sie hier im Text und auf unserer Webseite weiterführende Informationen.

Aus eigener Erfahrung können wir sagen, dass wir

auch in mehr als 2 km Abstand die Turbinen hören können. Speziell laut wirken sie in der Nacht und im Winter, wenn wenig andere Umwelt-Geräusche vorhanden sind.

Die Turbine im Nack wäre gigantisch: gleich hoch wie die oberste Etage des Eiffelturms. Die Turbine braucht ein riesiges Beton-Fundament. Die Propeller werden am Stück geliefert, 80 m lang. Die Gondel mit dem Generator ist so gross wie ein Postauto. Zufahrtsstrassen von 4 – 6 m Breite wären nötig um eine solche Turbine zu transportieren. Zusätzlich braucht es natürlich eine Stromleitung, damit der Strom ins Netz geführt werden kann. Viele Bäume würden dem Projekt zum Opfer fallen.

Wie kommt es eigentlich, dass bei uns im Wald – wo doch nicht einmal eine Waldhütte gebaut werden darf – eine Stromproduktionsanlage hingestellt werden kann?

Die Baudirektion des Kanton Zürich hat eine Sammlung von potentiellen Standorten zusammengestellt, an denen Windturbinen für zusätzliche Energie sorgen sollen. 120 Windkraftanlagen sollen es sein, obwohl vor 8 Jahren der damalige Baudirektor zum Schluss gekommen ist, dass der Kanton Zürich windmässig nicht ergiebig genug sei.

Insgesamt wurden vier potenzielle Standorte für die Gemeinde Russikon definiert. Es sind dies Luegeten (Wildberg, 3 Turbinen), Furtbüel (Nack, Russikon/Weisslingen, 5 Turbinen), Schlossberg (Russikon,

Anzeige



HEV Region Winterthur



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Russikon.

Alles aus einer Hand:

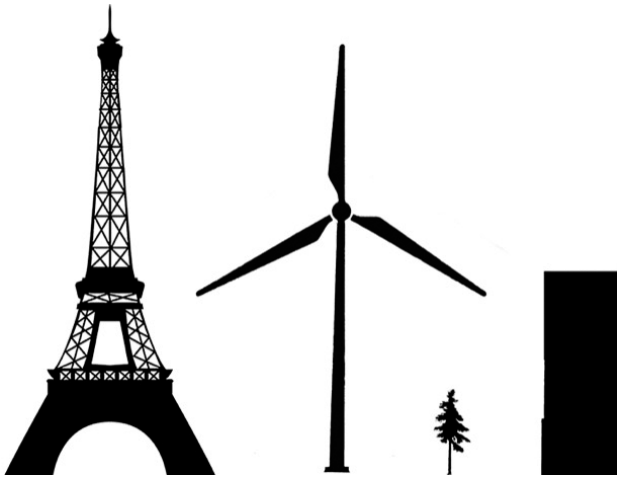
- ✔️ Rechtsberatung
- ✔️ Verkauf
- ✔️ Bewertung
- ✔️ Vermietung
- ✔️ Wohnungsabnahme
- ✔️ Bauberatung



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

3 Turbinen), Hermatswil (Russikon/Pfäffikon, 4 Turbinen). Total also 15 Turbinen, jede fast doppelt so hoch wie der Prime Tower in Zürich. Madetswil wäre das Epizentrum: Es würde von allen Kraftwerken umschlossen sein.



Die im Projekt Nack geplante Windturbine wäre so hoch wie der oberste Stock des Eiffelturms. Zum Vergleich eine ausgewachsene Tanne und der Prime-Tower in Zürich.

Unsere Naherholungsgebiete würden auf einen Schlag zerstört. Wie heisst es doch im zweiten Satz auf der Russiker-Homepage: «Russikon bietet traumhafte Aussichten, wunderschöne Landschaften und Naherholungsgebiete». Durch die Windturbinen wäre Russikon als Lebensmittelpunkt nicht mehr attraktiv. Bestehende Liegenschafts-Besitzerinnen

und Besitzer könnten Ihre Liegenschaften nicht mehr zu den heutigen Preisen verkaufen, Zuzügerinnen und Zuzüger würden abgeschreckt. Das alles hätte einen negativen Einfluss auf die Steuereinnahmen der Gemeinde. Mittelfristig gehen wir davon aus, dass deshalb die Steuern erhöht werden müssen, was Russikon noch unattraktiver machen würde.

Das Projekt Nack – der Kanton spricht von Furtbüel – propagiert 1 statt 5 Turbinen. Das erscheint uns äusserst unwahrscheinlich. Wenn bereits die Zufahrt und Stromleitung für eine Turbine erstellt ist, präsentiert sich der Bau von weiteren Turbinen auf dem Silber-Tablett.

Holen Sie sich weitere Informationen auf unserer Webseite über Themen wie:


Lärm und Gesundheit, Effizienz von Windenergie, Reduktion von Liegenschaftswerten.

Wir wollen unser Naherholungsgebiet und unsere Lebensqualität erhalten. Das müssen wir klar und laut kundtun und es muss bis nach Zürich hörbar sein. Wir müssen jetzt Verantwortung übernehmen.

Am 26. September 2023 wird von der Gemeinde Russikon eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Wir empfehlen Ihnen eindringlich am Anlass teilzunehmen, sich zu informieren und sich auszutauschen.

Verein windenergie-weisslingen-russikon.info

Anzeige



Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch

Baugeschäft Urs Weber GmbH
Madetswilerstr. 37, 8332 Russikon
 Neubau und Anbau
 Renovationen und Umbauten
 Kundenarbeiten
 Gips- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29
info@webergmbh.ch

Träumen Sie von einer neuen, schönen Küche oder einem frischen neuen Badezimmer? Brauchen Sie mehr Platz im Haus oder möchten Sie ihre Wohnküche vergrössern?

Gerne beraten wir Sie und realisieren Ihre Wünsche. Dies termingerecht, sorgfältig und fast staubfrei.

Wir freuen uns über Ihren Anruf.
 Yves Akeret und Urs Weber

Herbstbrunch vom 10. September 2023



Dieses Jahr werden wir den Herbstbrunch an einem anderen, neuen Ort abhalten!

Die Reise geht nach Neschwil ins Restaurant Freihof.

Besammlung um 9.00 Uhr bei der Zündhölzlifabrik (Verlängerung Bannweg), dort hat es scheinbar ganz viele kleine gelbe Entchen...

Vor dem Brunch gibt es dann einen rund dreiviertelstündigen Fussmarsch, Wege sind gut begehbar, Fahrgelegenheit könnte notfalls auch eingerichtet werden.

Kosten: Kinder bis 6 Jahre	gratis
6 bis 16 Jahre	CHF 18.00
Erwachsene	CHF 30.00

Anmeldungen bis Ende August 2023 per E-Mail an dv.madetswil@bluewin.ch

Voranzeige Adventsfenster 2023

Es sind noch einige Adventsfenster nicht besetzt.

Es würde uns ausserordentlich freuen, wenn wir auch dieses Jahr wieder alle 24 Daten ausgebucht hätten.

Die noch freien Termine:

Fr, 1.12. | Sa, 2.12. | So, 3.12. | Sa, 9.12. | Do, 14.12.
Fr, 15.12. | So, 17.12. | Di, 19.12. | Do, 21.12. | Sa, 23.12.

Mit Apéro, ohne Apéro, kleine Fenster, grosse Fenster, runde Fenster, dreieckige Fenster, ...

Meldet euch bitte direkt bei Angi per WhatsApp unter 079 444 84 54!



Anzeige

OBERLAND ★★★★

KÜCHEN

BESUCHEN SIE
UNSERE AUSSTELLUNG

Weststrasse 62/64 • 8620 Wetzikon • oberland-kuechen.ch

Schulkinder mit den Jägern im Russiker Wald unterwegs



18 Kinder wurden am 17. Juni 2023 von Jägern der Jagdgesellschaft Russikon Tannenberg ins Waidwerk eingeführt. Die Schüler erfuhren viel Wissenswertes über Wildtiere, Lebensräume, Jägerausrüstung, die Arbeit mit den Jagdhunden sowie über die Pflichten der Jäger.

Die 18 Schulkinder wurden von den Jägern am Samstagmorgen um 10.00 Uhr vor dem Riedhus herzlich begrüßt. Danach ging es zur Jagdhütte. Der Jagdgesellschaft Tannenberg ist es ein Anliegen, den Kindern das Thema Jagd, Waldtiere und Natur möglichst erlebnisorientiert zu vermitteln.

Dazu hat die Jagdgesellschaft vier interessante Posten, die jeweils mit Präparaten und Utensilien bestückt waren, gestaltet. Besondere Faszination übt jeweils der Hundeposten auf die Kinder aus, bei dem sie viel Interessantes über die Jagdhunde erfuhren. Die Kinder durften miterleben, wie die Hunde ein verletztes Tier etwa nach einem Verkehrsunfall suchen – in diesem Fall eine Attrappe.

Im Wald durften die Kinder mit den Jägern auf die Pirsch. Dort entdeckten sie Tierspuren, eine Wildschweinsuhle und lernten die Fauna und Flora kennen. Im Exponatewagen begutachteten die Kinder Schädel, Kiefer und Tierpräparate der einheimischen Wildtiere. Auch richtige Jagdgewehre und diversen Messern dienten als Anschauungsmaterial. Kindergerecht wurde alles erklärt und sie kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus.

Zur Stärkung gab es am Mittag eine Wurst vom Feuer mit Brot und Getränken. Kurz vor Schluss verpeisten die Kinder noch einen kleinen Zvieri bevor sie beim Riedhus um 15.00 Uhr von den Eltern wieder abgeholt wurden. Den Kindern wie auch den Jägerinnen und Jägern machte dieser Anlass viel Freude und wird allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben. Ein besonderer Dank geht an Jaira Schmocker vom Familienverein Russikon. Sie hat den Anlass organisatorisch tatkräftig unterstützt.

*Für die Jagdgesellschaft Russikon-Tannenberg
Carmen Frohofer, Pächterin*



KONZERT TRIOPHIL & FRIENDS

Sonntag, 10. September 2023, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Russikon



SCHUMANNIANA

Programm

Clara Schumann – Klaviertrio in g-minor, op.17
Robert Schumann – Klavierquintett in Es-Dur, op.44



Andrea Wiesli, Klavier | Philip Hirsiger, Violine | Antonia Hösli-Caflisch, Violoncello
Saskia Paulisch, Violine | Bernard Corazolla, Bratsche

Kollekte erwünscht



NatuRus-Öpfeltag – Samstag, 30. September 2023, ab 11 Uhr

Am Samstag, 30. September 2023, kann wieder geschlemmt werden. Ab 11.00 Uhr erwarten wir Sie auf dem Gemeindehausplatz mit feinen NatuRus-Öpfelchüechli und frisch gepressten Most!

Daneben verwöhnen wir Sie mit Würsten vom Grill, Kaffee und Kuchen!

Die Kinder können wiederum den Most selbst pressen und an einem Schätzwettbewerb teilnehmen. Wer schätzt am besten die gepresste Mostmenge?

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die feinen Herbst-Produkte!



Einladung zum Pflegeeinsatz 2023

**Samstag, 9. September und
Samstag, 14. Oktober 2023**

Bereits zur Tradition geworden, starten wir auch in diesem Herbst unsere Pflegeeinsätze am Rohrbach. Damit die Bachböschung möglichst nährstoffarm bleibt (Artenvielfalt) und Büsche sowie stark wuchernde Pflanzen nicht überhand nehmen, bedarf es dieser jährlich wiederkehrenden Pflegemaßnahmen.



- Wer:** Alle die Lust und Zeit haben, an einem oder an beiden Samstagen draussen zu arbeiten
- Wann:** Samstag, 9. September 2023
Samstag, 14. Oktober 2023
- Treffpunkt/
Beginn:** ab 8.45 Uhr Parkplatz beim Fussballplatz (auch später Kommende sind jederzeit herzlich willkommen!)
- Dauer:** bis ca. 16.00 Uhr
- Mitnehmen:** Der Witterung entsprechende Kleider und Schuhe
- Geräte/
Arbeitshand-
schuhe:** stehen zur Verfügung
- Getränke/
Verpflegung:** Znüni und Mittagessen ist organisiert
- Auskunft/
Anmeldung
bei:** Guido Menzi (wegen Verpflegung erwünscht, aber nicht unbedingt notwendig)
Guido Menzi, 079 432 52 38,
guido.menzi@takacspartner.ch

Russiker Aabigmusig

Mittwoch, 20. September 2023, 20.00 Uhr, Kirche Russikon

Lampyris – (Glühwürmchen)

PrimaFlautina – DIE Blockflötistinnen!

Käthi Lindenmann
Miriam Mager

Andrea Bernhard
Lea Kyburz

Programm

mit Blockflöten von Sopranino bis Subkontrabass und Gemshornquartett

J. Playford (17. Jh)
R.B. Meyer (*1987)

Pall Mall
Abire

G. Zanetti (17. Jh)
G.D.da Nola (16. Jh)

La Bergamasca / La Girometta / La Mantovana
Chi chi li chi

J. Van Goethem
Anonymus

Estampie um 1380 (Arrangement)
Volta du Tambour / Capriccio / Satyr's Dance

R.B. Meyer
Komponist u.a. der Musik
zum Film «Der Bestatter»

Lampyris
Lunae Cantio
Bona Nox
Lampyris (Bild: Lona.ch)

M. Huth

Alle Vögel sind schon da (2008)
(arr. PrimaFlautina)
Le Rappel des Oiseaux
(arr. PrimaFlautina)
Eisvögel

J. Ph. Rameau (1683 – 1764)

N. Termöhlen (*1979)

N. Termöhlen
S. Sieg (*1966)

Fliegende Fische
Kinokero (Gazelle)

N.A. Mondry (*1991)

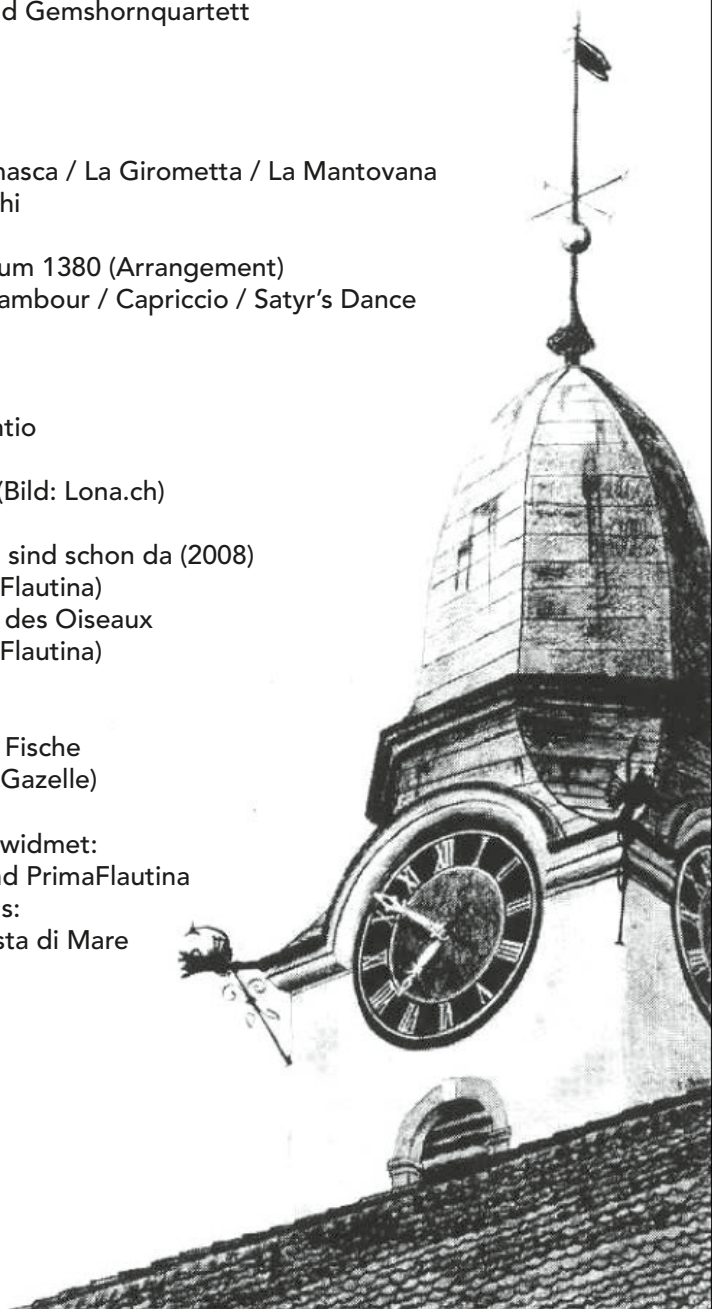
A. Vivaldi (1678 – 1741)

Alman, gewidmet:
Andrea und PrimaFlautina
Allegro aus:
La Tempesta di Mare

Das Konzert wird kommentiert.
Eintritt frei, Kollekte

Patronat:

Gemeinderat Russikon
Gemeinnützige Gesellschaft





Wurst im Juli – Cordon Bleu im August

Musikalisch und mit anschliessendem «Würschtlibrätlen für die Kinder» hat die MGF die Sommerfest-Bundesfeier am 31. Juli 2023 umrahmt – im August genoss man Cordon Bleu am Meter.

Sommerfest Bundesfeier vom 31. Juli 2023

Während der Sommerferien, hat die Musikgesellschaft die Bundesfeier in Fehraltorf, welche dieses Jahr erstmals am Vorabend zum 1. August 2023 stattfand, musikalisch umrahmt. Das neue Konzept des VVF, inklusive «Würschtlibräteln für die Kinder» hat den Musikanten gut gefallen und auch das zahlreich erschienene Publikum schien zufrieden zu sein mit Musik, Rede und Feuershow.



Cordon Bleu Essen vom 11. August 2023

Gut Essen steht bei der MGF hoch im Kurs. Einige Musikantinnen und Musikanten haben sich anfangs August zu einem aussergewöhnlichen Essen getroffen. Die Cordon Bleus wurden «am Meter» serviert. Der schöne laue Sommerabend, die ausgelassene Stimmung, das köstliche Essen und die Erzählungen jedes einzelnen über die bisher erlebten Sommerferien waren wunderbar.



Musikalische Sonntags-Reisen im September

Die nächsten Anlässe führen die Musikgesellschaft im September 2023 nach Fällanden, St. Gallen und Fehraltorf. Am Musikantentreffen applaudiert die MGF für Anita Suremann und Martin (Schmiss) Schmid, welche für 35 Jahre aktives Musizieren zu eidgenössischen Veteranen ernannt werden. Ans Schweizer Jugendmusikfest wird gereist, um die MGF Talents anzufeuern und in Fehraltorf spielen die Musikantinnen und Musikanten noch zu einem Ständchen auf.

Übersicht:

- 3.9.2023 Musikantentreffen BZO in der Zwicky-Fabrik Fällanden, 8.00 – 17.00 Uhr
- 17.9.2023 Vereinsreise ans Schweizer Jugendmusikfest in St. Gallen
- 24.9.2023 Ständchen in Fehraltorf, 11.00 Uhr

Weitere Infos unter: www.mg-fehraltorf.ch



Nordic Walking – Angebot für Frauen

Wir haben ein Angebot, das dir Fitness, Spass und Abwechslung bietet.

Nordic Walking ist ein schonendes und gleichzeitig effektives Ganzkörpertraining, das sich für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen eignet. Es fördert Herz und Kreislauf, regt den Stoffwechsel an, verbessert die Beweglichkeit und Ausdauer sowie stärkt es Muskeln und Knochen.

Wöchentliche Walking Tour, unter fachkundiger Leitung

Start: Ab Dienstag, 5. September 2023

Zeit: 18.30 – 20.00 Uhr
(bis zu den Herbstferien)

18.00 – 19.30 Uhr
(nach den Herbstferien)

Einführung / Aufwärmtraining /
Walking Tour / Ausdehnen

Strecke: Div. Touren in- und um Russikon,
ca. 3 – 5 km je nach Gruppenstärke

Ausrüstung: Walkingstöcke (wenn vorhanden),
Schuhe, dem Wetter angepasste
Kleidung

Treffpunkt: Parkplatz MZH Riedhus Russikon

Kosten: CHF 5.– pro Abend, kann vor Ort
bezahlt werden

Keine Anmeldung / Abmeldung
notwendig

Aktiv-Mitglieder des FTV Russikon
sind kostenfrei

Auskunft: Rita Meier, Präsidentin,
Frauenturnverein Russikon,
ri.me@bluewin.ch
079 798 85 75
ftvrussikon.jimdofree.com

Weitere FTV Trainings, schau unverbindlich rein

FTV1: Mi, 20.15 – 21.45 Uhr
Wettsteinturnhalle Russikon

FTV2: Do, 20.00 – 21.00 Uhr
MZH Riedhus Russikon



Wie langsam du auch läufst – du schlägst alle, die Zuhause bleiben.

Anzeige

Mit der Erfahrung aus über 30 Jahren produzieren wir Drucksachen in bestechender Qualität. Als inhabergeführtes, lokales Familienunternehmen sind wir immer persönlich für Sie da. Bei Fragen stehen Ihnen Andreas und Hans Wolfensberger jederzeit zur Verfügung.

druckteam 
die kreative Druckerei

DT Druck-Team AG
Industriestrasse 5 T +41 44 930 50 80 **Aktuelle Projekte:**
8620 Wetzikon info@druckteam.ch www.druckteam.ch



**INSERIEREN
LEICHT GEMACHT**

Ihre Daten senden an **aexguesi@stoz.ch**
und schon sind Sie dabei.



Voltigeverein Calimero

Es war viel los bei Voltige Calimero im ersten Halbjahr. Zum Turnierauftritt Anfangs Juni ging es nach St. Gallen. Das Team Calimero II und Skyline konnten mit Alin Ringli an der Longe ihr Können in der Kategorie B das erste Mal in diesem Jahr erfolgreich zeigen und durften den Sieg mit nach Hause nehmen.

Bereits am darauffolgenden Wochenende ging es für Team Calimero II nach Uster, bei fast schon hochsommerlichen Temperaturen lief auch das Team erneut zur Hochform auf und zeigte mit Skyline wieder eine tolle Pflicht und anschliessend eine harmonische Kür was wiederum mit dem Sieg belohnt wurde.

Nach einem Wochenende Verschnaufpause fand im heimischen Stall der alljährliche Sponsorenlauf vom Voltigeverein statt. Am Vormittag zeigten zuerst Calimero Kids ihre Pflicht und Kürvorführungen und anschliessend auch Calimero II. Während der Mittagspause konnten sich die Gäste und die Voltigs mit Grilladen, Salat, Kuchen und Glace stärken, bevor es am Nachmittag an den Sponsorenlauf ging. Bei sehr heissen Temperaturen drehten die Voltis während dreissig Minuten Runde um Runde, angefeuert durch Freunde, Verwandte und Bekannte.

Herzlichen Dank allen Voltis fürs tapfere Rennen, allen Helferinnen und Helfer, den Trainerinnen und Trainer und natürlich auch Familie Wagner.

Ohne Verschnaufpause folgten an den nächsten zwei Wochenenden die Turniere in Winterthur und

Fehraltorf. An beiden Wettkämpfen konnte das Team wieder mit tollen Leistungen glänzen und durfte verdient an beiden den Pokal mit nach Hause bringen. Herzliche Gratulation dem Team und den Trainerinnen.

Nach so vielen Turnieren und Anlässen durfte nun Pferd Skyline seine verdienten drei Wochen Sommerferien auf der Weide verbringen, bevor das Training wieder losgeht.

In der letzten Ferienwoche wurde erneut der Ferienplausch durchgeführt, an dem interessierte Kinder die Möglichkeit zu einem Schnuppernachmittag haben. Wir sind gespannt, ob das eine oder andere Kind anschliessend mit dem Voltigieren anfangen möchte.

Leider ist das Team von Calimero II mit einigen Verletzungen geplagt, sodass momentan noch nicht ganz sicher ist, ob an den geplanten Wettkämpfen im September teilgenommen werden kann.

Der nächste Fixtermin ist das Plauschturnier am 1. Oktober, welches wiederum im heimischen Stall stattfinden wird. Bei diesem Anlass zeigen die Mädchen ihre Pflichtvorführungen und jeweils ihre selbst einstudierten Küren mit ihren individuellen Kostümen und Musik, natürlich sind auch Zuschauer immer herzlich willkommen.

Turnfamilie Russikon



Voranzeige Abendunterhaltung der Turnfamilie Russikon

Datum jetzt schon in Ihre Agenda notieren!

Am Freitag, 3. November und Samstag, 4. November 2023 findet nach langer Wartezeit wieder eine Abendunterhaltung der Turnfamilie Russikon statt.

Nach dem Motto «Chasch das?» laden wir Sie herzlich am Freitag um 20.00 Uhr und am Samstag um 14.00 und 20.00 Uhr ins Riedhus ein. Die Türöffnung ist am Nachmittag um 13.30 Uhr und am Abend jeweils um 18.30 Uhr.

Die Eintrittskarten sind ab dem 1. Oktober 2023 sowohl in der Bibliothek Russikon als auch auf eventfrog.ch erhältlich.

Am Freitagabend gibt es bis 3.00 Uhr, am Samstag bis 4.00 Uhr musikalische Unterhaltung, Festwirtschaft, Barbetrieb, sowie unsere berühmte Tombola.

Wir freuen uns auf Sie!

Turnfestsaison 2023 und ein Abschied



Auch dieses Jahr durfte der DTV zwei tolle Turnfeste miterleben. Die Regionalmeisterschaften (RMS) fand einen Katzensprung entfernt in Fehraltorf statt und das Kantonale Turnfest (KTF) im Wyland bei Dägerlen.

Am Samstagmorgen, 3. Juni 2023 starteten die Turnerinnen in Fehraltorf gut gelaunt in den Wettkampf und leisteten vollen Einsatz in den Disziplinen Gymnastik, Stufenbarren, Fachtest und 80m Sprint. Mit den anderen rund 3500 Turnerinnen und Turnern aus der Region durften der DTV ein ambitionierter Wettkampf, gute Infrastruktur und ein tolles Fest erleben. Am 23. Juni stellten sie ihre Leistungen dann am KTF Wyland zum zweiten Mal unter Beweis. Geschlafen wurde dort das erste Mal in den neu gekauften Vereins-Zelten. Nach der Turnfestsaison am 3. Juli nahmen wir Abschied von Chrigi (Christine Wylene), welche nach 27 Jahren als Mädchenriegeleiterin ihre letzte Turnstunde gab. Mit viel Herzblut hat sie eine ganze Generation geprägt. Für die vielen Stunden in der Turnhalle und ihren riesigen Einsatz für die Mädchen von Russikon und den Verein bedanken wir uns ganz herzlich!

Anzeige

Haben Sie Lust auf einen ofenfrischen, warmen Zopf am Sonntagmorgen, 24.9.2023?

Wir vom DTV Russikon verhelfen Ihnen gerne einfach und bequem zu Ihrem Zopf.

Bestellen Sie noch heute, spätestens aber bis zum 15.9.2023, Ihren ganz persönlichen Sonntagmorgenzopf und sichern Sie sich so ein einmaliges Zopferlebnis. Der frischgebackene Zopf wird Ihnen am Sonntagmorgen von den Frauen des Damenturnvereins Russikon zwischen 7.00 Uhr und 9.00 Uhr direkt vor die Haustüre geliefert.

Den Preis für einen 500gr. Zopf bestimmen Sie selber, mindestens beträgt dieser aber **CHF 6.–** damit unsere Unkosten pro Gebäck gedeckt sind. Die Bezahlung erfolgt in der Regel via Hinterlegung von Bargeld (z.B. im Briefkasten) am Sonntagmorgen. **Mit dem Kauf eines Zopfs unterstützen Sie die ehrenamtliche Tätigkeit des Damenturnvereins Russikon und dessen Unterriegen Meitliriege, Gym-Dance, Turnspass und Kinderturnen.**

Wir freuen uns schon jetzt, Ihnen Ihren Zopf liefern zu dürfen.
Damenturnverein Russikon (www.dtvrussikon.com)

Bestellung per Mail NEU: dtvrussikonevents@gmx.ch
Der nächste Zopfexpress findet am 4.2.2024 statt.

Bestellung per Telefon: 078 792 53 61



Training Damenturnverein Russikon: Turnhalle Schulhaus Wettstein, jeweils donnerstags 19.30 – 21.45 Uhr



Die September-Wanderungen führen uns in die Kantone Schaffhausen und Thurgau

Mini-Wanderung, 6. September 2023 vom Rheinfall nach Rheinau

Vom Bahnhof Schloss Laufen geht es treppauf und treppab zur Brücke über den Rhein. Beim Mülirad machen wir einen Kaffeehalt und bewundern den Rheinfall. Weiter geht es zum Schössli Wörth bis zur Nohlbrücke. Dort wechseln wir die Rheinseite und wandern weiter bis nach Rheinau. Wer will, kann sich auf der Klosterinsel noch etwas umsehen oder auch gleich zum Restaurant Buck hinaufgehen.

Nach dem Zvierihalt nehmen wir das Postauto nach Marthalen.

Leitung: Käthi Poulsen, 044 954 08 96
Erika Lüthi, 044 954 03 45

Wanderzeit: ca. 2 Std. 30 Min., wenig Steigung
Ausrüstung: gute Schuhe, evtl. Wanderstöcke

Mittagessen: aus dem Rucksack

Hinfahrt:

Russikon Gde'haus ab 09.16 Uhr
Schloss Laufen an 10.30 Uhr

Rückfahrt:

Rheinau, Unterstadt ab 15.42 Uhr
Russikon, Gde'haus an 17.13 Uhr

Kosten:

CHF 13.00 Halbtax
CHF 7.00 Organisationsbeitrag
Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



Nächste mini-Wanderung
10. Oktober 2023 « Brugg Brückenweg »

Anmeldung mini-Wanderung bis Sonntag, 3. September 2023 an:

Erika Lüthi, Wingertenstr. 26, 8322 Madetswil
E-Mail: erika.l@hispeed.ch, Tel.: 044 954 03 45

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

Plus-Wanderung, Dienstag, 12. September 2023 (Freitag, 19. September 2023)

von Hagenwil nach Bischofszell

Vom Bahnhof Amriswil fahren wir mit dem Bus nach Hagenwil. Zuerst schauen wir uns das Schloss an, es liegt am ehemaligen Säumerweg von Konstanz nach St. Gallen. Wir folgen dem alten Pilgerweg weiter am Schloss Bildegg vorbei zur Kapelle Degenau. Die Wandmalereien aus dem 12. Jhdt. können wir nur durch das Türgitter erahnen. Nun steigen wir zur Sitter hinunter wo uns die historische Fähre zum Hof Gertau bringt. Dort können wir unser Picknick essen (Getränkekonsumation erwünscht). Anschliessend wandern wir zu den Hauptwiler Weihern, welche im 15. Jhdt. in der Gletscherrinne für die Fischzucht des Bischofszeller Chorherrenstifts angelegt wurden. Durch Hauptwil über den Bischofsberg kommen wir nach Bischofszell.

Leitung: Robert Osterwald, 044 954 05 07
Käthi Poulsen, 044 954 08 96

Wanderzeit: ca. 3 Std. 30 Min.
Auf-/Abstieg: 331m auf-, 300m abwärts

Ausrüstung: gute Schuhe, evtl. Wanderstöcke

Hinfahrt:

Russikon Gde'haus ab 07.40 Uhr, Bus 832
Hagenwil Käserei an 09.40 Uhr

Rückfahrt:

Bischofszell ab 17.04 Uhr
Russikon, Gde'haus an 18.39 Uhr

Kosten:

CHF 18.00 Halbtax
CHF 3.00 Sitterfähre
CHF 7.00 Organisationsbeitrag
Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Nächste Plus-Wanderung
am 18./25. Oktober 2023 «Wattwil-Köbelisberg»

Anmeldung PLUS-Wanderung bis Sonntag, 10. September 2023 an:

Erika Lüthi, Wingertenstr. 26, 8322 Madetswil
E-Mail: erika.l@hispeed.ch, Tel.: 044 954 03 45

Di, 12. Sept. 2023 Di, 19. Sept. 2023

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Fr 01.09.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
02./03.09.		Bike-Weekend		Radfahrerverein Russikon
Mo 04.09.		Beginn Schnuppertrainingswoche	Fussballplatz	FC Russikon
Di 05.09.	18.30	Start Nordic Walking	Riedhus	Frauenturnverein Russion FTV
Mi 06.09.	09.16	Mini-Wanderung	Rheinfall-Rheinau	Senioren Wandergruppen
Mi 06.09.	18.00	Schnuppertraining	Fussballplatz	FC Russikon
Do 07.09.	14.00	Jassen	Bäckerei-Konditorei Vuailat	Seniorenverein Russikon
Fr 08.09.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Sa 09.09.	08.45	Pflegeeinsatz	Parkplatz Fussballplatz	NatuRus
So 10.09.	09.00	Herbst-Brunch	Zündhölzfabrik	Dorfverein Madetswil
So 10.09.	19.30	Konzert TrioPhil & friends	Reformierte Kirche Russikon	TrioPhil
Di 12.09.	07.40	Plus-Wanderung (19.09.2023)	Bischoffszell	Senioren Wandergruppen
Fr 15.09.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Fr 15.09.	16.30	Bezirksschiessen Gewehr	Schützenhaus Russikon	Schützenverein
Di 19.09.	19.00	Spielabend	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Do 21.09.		Herbstreise	Schwarzwald	Seniorenverein Russikon
Fr 22.09.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
22./23.09.	16.30	Bezirksschiessen Gewehr	Schützenhaus Russikon	Schützenverein
Sa 23.09.	10.30	Kindersachenbörse	Riedhus	Familienverein Russikon
Sa 23.09.		Eröffnungsfest	Pump & Jump	Verein Pump & Jump
Sa 23.09.		Schnupper-Programm Pfadi	Pfäffikon	Pfadi
So 24.09.		Zopfexpress	Russikon	DTV Russikon
So 24.09.		Herbstwanderung		Radfahrerverein Russikon
Di 26.09.	19.30	Informationsveranstaltung Windkraft	Riedhus	Gemeinde Russikon
Fr 29.09.	09.00	Schule Russikon am Wuchemarkt	Gemeindehausplatz	Schule Russikon
Fr 29.09.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Sa 30.09.	16.30	Info-Tag	Schulhaus Obermatt Pfäffikon	MZO
Sa 30.09.	11.00	NatuRus-Öpfeltag	Gemeindehausplatz	NatuRus

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch (Aktuelles/Anlässe)

Zum Gedenken

Am 5. Juli 2023 ist gestorben
Andreas Markus Fritz
 geboren 24. Mai 1961,
 wohnhaft gewesen in 8332 Russikon, Poststrasse 14

Am 17. August 2023 ist gestorben
Karl Othmar Nötzli
 geboren 16. April 1937,
 wohnhaft gewesen in 8332 Russikon, Tüfwis 5

Am 23. Juni 2023 ist gestorben
Erika Morf geb. Schmid
 geboren 7. November 1929,
 wohnhaft gewesen in 8332 Russikon,
 mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Neuhof,
 8330 Pfäffikon

Willkommen

Laura Weber
geboren 6. Juli 2023

Max Jordan Ryser
geboren 11. Juli 2023

Wir gratulieren

zum 85. Geburtstag

Joseph Eyer
Neuwiesenstrasse 11, 8332 Russikon
22. September

zum 95. Geburtstag

Klara Jucker
Alterszentrum Rosengasse
Rosengasse 8, 8332 Russikon
2. September

Angela Lotto
Alterszentrum Rosengasse
Rosengasse 8, 8332 Russikon
21. September

Albert Weber
Alterszentrum Rosengasse
Rosengasse 8, 8332 Russikon
27. September

zum 96. Geburtstag

Hildegard Stoll
Berggasse 19, 8332 Russikon
9. September



Die weiteren Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
528 Oktober	Di, 12. September 2023	28.09.2023
529 November	Di, 10. Oktober 2023	26.10.2023
530 Dezember/Januar	Di, 07. November 2023	23.11.2023

Alle Daten und Ausgaben unter www.russikon.ch
(Über Russikon)

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:
Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:
10× pro Jahr/Auflage 2'200 Ex.

Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:
Mitteilungsblatt «äxgüsi»
c/o Gemeindekanzlei Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Regula Siebenmann
Telefon 076 392 29 14
aexguesi.russikon@gmail.com

Redaktionskommission:
Regula Siebenmann, Philip Hirsiger,
Marc Syfrig, Dennis Stoz

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	CHF 80.00
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	CHF 100.00
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	CHF 170.00
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	CHF 170.00
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	CHF 300.00
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	CHF 300.00
1/1-Seite (187 x 275 mm)	CHF 520.00

Wiederholungsrabatt:

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
- EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
- Word-Dateien (Bilder und Logos separat)

Für alle Inserate benötigen wir eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung

Stoz Werbeagentur AG, Barzloostrasse 2,
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
aexguesi@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: DT Druck-Team AG, Wetzikon

Nächste Ausgabe: **Nr. 528/23**
Redaktions-/
Inserateschluss: **Di 12.09.23**
Erscheinung: **Do 28.09.23**

KINDERSACHENBÖRSE & KINDERFLOHMI



SAMSTAG, 23. SEPTEMBER 2023

10.30 – 13.00 Uhr Riedhus, Russikon

ANGENOMMEN UND VERKAUFT
WERDEN...

Herbst- und Winterkleider in allen Kindergrößen, Sportartikel, Schuhe, Spielsachen, Auto- und Velositze, Kinderwagen, Babytragen, Reisebetten, Velos, Skiausrüstung usw.

ACHTUNG: nur Barzahlung möglich

DU HAST ETWAS ZU VERKAUFEN?

Dann melde dich unter www.familienverein-russikon.ch oder bei Claudia Gianola claudia.gianola@familienverein-russikon.ch an und sichere dir eine Verkaufsnummer. Die Einschreibgebühr beträgt CHF 5.–. Für Mitglieder des Familienvereins entfällt die Gebühr. Von den verkauften Artikeln ziehen wir 25% Kommission ab.

FLOHMI-KAFI

Im Eingang des Riedhus kannst du dich mit Getränken und Essen verwöhnen & verweilen.
En Guete!

KINDER-FLOHMI

Kinder können auch dieses Jahr ihre Spielsachen auf einer selbst mitgebrachten Decke verkaufen.

Keine Anmeldung notwendig

